

Stuttgart, 15.09.2014

**Regenüberlaufkanal (RÜK) Kirchberg mit Zu- und Ablaufkanälen in Stuttgart-Zazenhausen
- Bau- und Vergabebeschluss -**

Beschlußvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|-------------------------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| Betriebsausschuss Stadtentwässerung | Vorberatung | öffentlich | 30.09.2014 |
| Gemeinderat | Beschlussfassung | öffentlich | 02.10.2014 |

Beschlußantrag:

1. Dem Bau des RÜK Kirchberg einschließlich Zu- und Ablaufkanälen nach den Plänen des Ingenieurbüros diem.baker vom 9. September 2014 und der Kostenermittlung des Tiefbauamts vom 3. September 2014 mit einem Aufwand von 3.500.000 EUR (brutto) Gesamtkosten wird zugestimmt.

2. Vergabe der Rohbauarbeiten

2.1 Der Vergabe der Roh- und Kanalbauarbeiten an die Firma Klöpfer GmbH Co. KG, Talau 5, 71364 Winnenden auf der Grundlage ihres Angebotes vom 20. August 2014 mit einer errechneten Auftragssumme von 2.091.075,26 EUR (brutto) wird zugestimmt.

2.2 Für Unvorhergesehenes werden ca. 5 % der Auftragssumme zur Verfügung gestellt, so dass insgesamt 2.300.000 EUR bereitgestellt werden.

3. Finanzierung

Für das Projekt R11-5832.03.000 sind in den Wirtschaftsplänen 2014/2015 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Investitionsmittel in Höhe von 3.500.000 EUR vorgesehen. 100.000 EUR sind bereits abgeflossen. Die anteiligen Jahresraten betragen 2014: 300.000 EUR, 2015: 1.200.000 EUR. Der weitere Mittelbedarf wird in den Wirtschafts-plänen 2016/2017 in Höhe von 1.900.000 EUR im Finanzplan berücksichtigt.

Begründung:

1. Baubeschluss für den RÜK Kirchberg

Zur Fortführung der Regenwasserbehandlung ist der Regenüberlaufkanal Kirchberg mit einem Volumen von 600 m³ notwendig. Mit diesem fünfzehnten Bauwerk im Bereich des Hauptsammlers Feuerbach werden somit ca. 97 % des im Stadtgebiet erforderlichen Beckenvolumens für die Regenwasserbehandlung erreicht und ein weiterer wichtiger Beitrag zum Gewässerschutz geleistet.

Der RÜK Kirchberg muss im Bereich eines Feldwegs im Landschaftsschutzgebiet bzw. im angrenzenden Naturschutzgebiet in Stuttgart-Zazenhausen hergestellt werden. Der Bau des Regenüberlaufkanals umfasst die Herstellung eines Entlastungsbauwerks mit Anordnung eines Rechens zur Vermeidung von Schmutzaustrag in den Bisachgraben/Feuerbach, die Herstellung des Regenüberlaufkanals mit einem Durchmesser von 2 000 mm, den Bau des Drosselschachts, die Anbindung der Drosselleitung an den Schmutzwassersammler zum Hauptklärwerk und die Umbauten bzw. das Verschließen der bestehenden 4 Regenüberläufe. Mit den Roh- und Kanalbauarbeiten wird voraussichtlich im Oktober 2014 begonnen. Zeitlich auf das Ende der Rohbauarbeiten abgestimmt erfolgt die Ausschreibung der notwendigen Maschinen-, Elektro-, Regelungs- und Leittechnik.

2. Vergabebeschluss der Rohbauarbeiten

Am 17. Juli 2014 wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Zum Eröffnungstermin am 20. August 2014 gingen 5 Gebote ein. Es wurde kein Preisnachlass angeboten. Insgesamt wurden 19 Nebenangebote eingereicht.

Nach technischer und rechnerischer Prüfung hat die Firma Klöpfer GmbH Co. KG, Talau 5, 71364 Winnenden das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Nach Wertung aller Angebote und der Nebenangebote wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Klöpfer GmbH Co. KG, Talau 5, 71364 Winnenden auf Grundlage ihres Angebotes vom 20. August 2014, den Auftrag zu erteilen. Die Firma ist in der Lage, die Arbeiten termin- und fachgerecht auszuführen.

Finanzielle Auswirkungen

-

Beteiligte Stellen

Der Bezirksbeirat Zuffenhausen ist am 23. September 2014 über die Maßnahme informiert worden.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Wolfgang Schanz
Erster Betriebsleiter

Anlagen

-